Kreis Mettmann
Der Landrat

Beratungsergebnis zu Vorlage Nr. 10/006/2016

Ausschuss für Wirtschaftsförderung, Kultur und Tourismus am 22.02.2016

Zu Punkt 8: Entwicklung des Kreises als Standort für 3D-Druck

KA Küppers erläutert zu Beginn den Antrag der Gruppe PIRATEN. Er betont, dass sein Antrag ein Anstoß für dieses Thema sein soll.

KA Roeloffs stimmt KA Küppers zu, dass es sich bei dem 3D-Druck um eine zunehmend wichtiger werdende Zukunftstechnik handelt. Er weist aber darauf hin, dass es bereits das NanoMikroWerkstoffePhotonik Cluster in NRW gibt, das sich intensiv mit dem Thema auseinandersetzt. Um auf der einen Seite Doppelstrukturen zu vermeiden, auf der anderen Seite jedoch der Wichtigkeit des Themas zu genügen, schlägt KA. Roeloffs im Namen der CDU Fraktion vor, den Beschlussvorschlag wie folgt zu ändern:

„Die Verwaltung wird beauftragt, sich beim NanoMikroWerkstoffePhotonik zu erkundigen, welche Aktivitäten dort zum Thema 3D-Druck bestehen."

Weiterhin schlägt KA Roeloffs vor, diese Informationen über den Newsletter des Kreises Mettmann an die Unternehmen weiterzugeben. Ergänzend soll die IHK zum Thema angefragt werden.

KA Dr. Pannes sieht den Antrag eher kritisch, da sie den Prüfauftrag für sehr umfangreich hält. Sie ist zudem der Meinung, dass die Firmen dieses Thema auch aus eigener Kraft bewältigen. Sie ist dafür, das Thema weiter im Auge zu behalten aber auf Beschlussbasis einen Kompromissvorschlag zu finden.
KA Niklaus sieht den Beschlussvorschlag in seinem ursprünglichen Wortlaut kritisch.
LR Hendele schlägt vor, sowohl mit Solingen, wo es seit dem 05.05.2015 das Netzwerk 3D Druck gibt, als auch mit der IHK über das Thema zu sprechen. Prinzipiell hält er das Thema für wichtig.
KA Völker wirbt noch einmal für den Vorschlag von KA Roeloffs. Er warnt davor, eine Tür aufzumachen, die man nicht wieder zu kriegt.
KA Köster-Flashar findet den Vorschlag der CDU-Fraktion gut und würde diesen unterstützen.
KA Köster schlägt vor, die Berufskollegs mit in das Thema einzubinden.

Im Anschluss wird über den von der CDU-Fraktion vorgeschlagenen neuen Beschlussvorschlag abgestimmt.

geänderter
Beschlussvorschlag:

Die Verwaltung wird beauftragt, sich beim NanoMikroWerkstoffePhotonik zu erkundigen, welche Aktivitäten dort zum Thema 3D-Druck bestehen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig angenommen